

Evangelium: Matthäus 10,17-22

Liebe Brüder und Schwestern!

Wo taucht der Stephanus das erste Mal auf?

Eigentlich bei einem Streit: eine Gruppe ist sich vernachlässigt vorgekommen. Drum wurden Menschen ausgesucht: „Euch trauen wir zu, dass ihr euch gezielt um den Sozialausgleich kümmert und das auch gut hinkriegt!“. Der erste, dem sie das zutrauten, war Stephanus.

Voll **Gnade** und **Kraft** heißt es und „er tat Heils-Taten unter den Menschen“. Gnade war immer etwas geschenktes, ebenso war Kraft etwas Verliehenes. – also nicht ein Champion im heutigen Sinn war dieser Stefan.

Im Evangelium ermutigt Jesus seine Zuhörer- also auch uns:

„Ihr werdet gehasst werden, das wird zum Aushalten sein, denn meine Liebe ist euch sicher!“

„Ihr werdet Gegenwind erfahren, aber er wird euch nicht umblasen!“

„Ihr werdet euch rechtfertigen müssen, aber ihr werdet zu euch stehen können!“

„Wenn ihr mit mir verbunden bleibt, wird eure Angst händelbar bleiben!“

„Bleibt in meiner Spur, dann wird’s euch nicht aus der Bahn werfen!“

„Ihr werdet gegen den Trend leben müssen, aber ihr werdet Sinn erleben in dem, was ihr tut!“

„Strahlt weiterhin Liebe aus, ich habe mit meiner Liebe zu euch begonnen – in der Heiligen Nacht und auch morgen und übermorgen!“

Amen.

Hans Gruber